

Pressemitteilung

AG Geomatik der RUB leitet EU-Projekt zur Befliegung über Bochum, München und Regensburg

Die Arbeitsgruppe Geomatik des Geographischen Instituts der RUB leitete vom 3.-13. Juli 2011 eine Thermal- und Hyperspektralbefliegung über Bochum, München und Regensburg. In Kooperation mit dem Deutschen Fernerkundungsdatenzentrum am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und dem spanischen Instituto Nacional de Técnica Aeroespacial (INTA) wurden die Städte zweimal überflogen, um sowohl die Tages- als auch die Nachttemperaturen der Stadt zu erfassen.

Prof. Dr. Jürgens (Geo-Fernerkundung) hat zusammen mit Dr. Hannes Taubenböck und Dr. Wieke Heldens (beide DLR) bei der EU einen Forschungsantrag gestellt und bewilligt bekommen. Im EU-Projekt EUFAR (European Facilities for Airborne Research) wurde die spanische Luftwaffe als Kooperationspartner gewählt, die ein Flugzeug mit der passenden Instrumentierung bereit hält.

Neben der flächenhaften Aufnahme der Oberflächentemperaturen fand zeitgleich mit den Überflügen ein Bodenmessprogramm statt, mit dem Referenztemperaturen und Spektrometermessungen stattfanden, um das Bildmaterial anschließend gezielt auswerten zu können. In diesem Zusammenhang stellte die AG Klimaforschung der RUB ihren Klimamessbus zur Verfügung und nahm mit Studierenden gezielt Oberflächentemperaturen auf.

Die Untersuchungen zielen darauf ab, einerseits die Spektralbibliotheken urbaner Oberflächen zu erweitern, andererseits die sommerlichen Temperaturverhältnisse in der Stadt besser kennen zu lernen und stadtklimatologische Hinweise für die Stadtplanung zu erarbeiten.

